



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

25. Januar 2024

Sitzung des Stadtrates am 31.01.2024

Anfrage der Fraktion MitBürger zur kommunalen Wärmewende, hier: Projekt „Warmes Gebäude“

Vorlagen Nummer: VII/2024/06714

TOP: 12.25

Antwort der Verwaltung:

1. Wie viele der 151 Wärmeerzeugungsanlagen im Geltungsbereich des Projektes „Warmes Gebäude“ und wie viele der übrigen 121 Anlagen wurden in den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 jeweils erneuert?

In den Jahren 2019 bis 2023 wurden insgesamt 60 Heizungsanlagen erneuert.

2019	5 Heizungsanlagen
2020	15 Heizungsanlagen
2021	17 Heizungsanlagen
2022	10 Heizungsanlagen
2023	13 Heizungsanlagen

2. In wie vielen Fällen kam es dabei zu welchen Medienwechseln?

Im Rahmen der Erneuerungen kam es bislang zu insgesamt sieben Medienwechseln.

2019	1 x von Heizöl zu Erdgas
2021	1 x von Heizöl zu Erdgas
2022	2 x von Heizöl zu Erdgas und 2 x von Erdgas zu Fernwärme
2023	1 x von Erdgas zu Fernwärme

3. Wie viele Kilowattstunden Wärmeenergie konnten dadurch in den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 jeweils eingespart werden?

Der Wärmebedarf eines Gebäudes ändert sich nicht infolge der Erneuerung einer Kesselanlage oder Fernwärmestation. Vielmehr ist der Wärmebedarf von der Gebäudebeschaffenheit (Dämmung, Fenster), dem Zustand der nachgelagerten Hausanlage (Thermostate, Heizkörper) und dem Nutzerverhalten abhängig. Die Energiedienste GmbH stellt die Wärme zur Verfügung, die in den jeweiligen Objekten benötigt und von der Stadt in Form der Wärmeleistung bestellt wird.

4. Welche (schätzungsweise) Emissionsreduktion ergab sich daraus jeweils?

Die genannten Erneuerungen haben CO₂-Einsparungen von aktuell insgesamt etwa 242 Tonnen jährlich ermöglicht.



Maßnahmen 2019	74 t/a
Maßnahmen 2020	28 t/a
Maßnahmen 2021	60 t/a
Maßnahmen 2022	50 t/a
Maßnahmen 2023	30 t/a

Die Gesamteinsparungen seit Projektbeginn belaufen sich daher auf rund 792 Tonnen Kohlenstoffdioxid.

5. Wie viele Erneuerungen und wie viele Medienwechsel sind für die Jahre 2024 und 2025 jeweils vorgesehen?

Laut abgestimmtem Erneuerungsplan für 2024 werden in diesem Jahr 12 Fernwärmestationen erneuert. Ein Medienwechsel ist dabei nicht vorgesehen.

Für das Jahr 2025 haben wir noch keinen Erneuerungsplan abgestimmt.

6. Wie bewertet die Stadtverwaltung den bisherigen Erfolg des Projektes „Warmes Gebäude“?

Das Projekt läuft bislang wie erhofft. Das Zusammenführen der Expertisen wird als sehr erfolgreich empfunden.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister